



Recherchiert im Checker-Space*!



Nutri-Score

Diese Kennzeichnung macht es möglich, den Nährwert von Lebensmitteln zu vergleichen.

Für welche Lebensmittel bzw. Produkte wird das Siegel / die Kennzeichnung genutzt?

Welche Regeln/Kriterien/Qualitätsmerkmale müssen für das Siegel / die Kennzeichnung eingehalten werden?

Wer kontrolliert, dass die Regeln / Kriterien / Qualitätsmerkmale wirklich eingehalten werden?

In welchen Ländern oder für wen gilt das Siegel / die Kennzeichnung?

Bildquelle: <https://www.bmel.de>

*<https://www.verbraucherbildung.de/verbraucherchecker/checker-space>



Nutri Score

Diese Kennzeichnung macht es möglich, den Nährwert von Lebensmitteln zu vergleichen.

<p>Für welche Lebensmittel bzw. Produkte wird das Siegel /die Kennzeichnung genutzt?</p>	<p>Der Nutri-Score ist insbesondere für die Kennzeichnung von verarbeiteten und verpackten Lebensmitteln gedacht.</p> <p>Dabei werden Lebensmittel einer Produktkategorie miteinander verglichen. So kann zum Beispiel eine Salami-Pizza mit einer Gemüse-Pizza oder ein Nuss-Müsli mit Schoko-Frühstücksflocken verglichen werden, aber nicht Zitronenlimonade mit Erdbeerjoghurt.</p>
<p>Welche Regeln/Kriterien/Qualitätsmerkmale müssen für das Siegel/die Kennzeichnung eingehalten werden?</p>	<p>Der Nutri-Score wird für jedes Lebensmittel berechnet. Dabei wird die Menge verschiedener Inhaltsstoffe in 100 Gramm bzw. 100 Milliliter eines Produkts ermittelt. Auf der einen Seite werden Kalorien und Nährstoffe einbezogen, die negative Auswirkungen auf die Gesundheit haben können, beispielsweise der Energiegehalt, Zucker, gesättigte Fettsäuren und Salz (Natrium).</p> <p>Auf der anderen Seite werden Eigenschaften des Produkts berücksichtigt, die eine positive gesundheitliche Wirkung haben können, z. B. Ballaststoff- und Eiweißgehalt sowie der Anteil an Obst, Gemüse, Hülsenfrüchten, Nüssen und Raps-, Oliven- und Walnussöl.</p> <p>Für die verschiedenen Inhaltsstoffe gibt es Punkte, die eine Gesamtpunktzahl ergeben. Aus dieser Gesamtpunktzahl ergibt sich die Bewertung auf der Skala von grün und „A“ bis rot und „E“.</p>
<p>Wer kontrolliert, dass die Regeln/ Kriterien/ Qualitätsmerkmale wirklich eingehalten werden?</p>	<p>Die Santé publique France hat den Nutri-Score als Marke registrieren lassen und gibt vor, unter welchen Bedingungen er verwendet werden darf. Bislang kontrolliert die Santé publique, ob französische Hersteller den Nutri-Score richtig berechnet haben. In Deutschland gibt es bis jetzt noch keine derartige Kontrollstelle. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) arbeitet daran, eine einzurichten.</p>
<p>In welchen Ländern oder für wen gilt das Siegel /die Kennzeichnung?</p>	<p>Der Nutri-Score ist eine freiwillige Lebensmittel-Kennzeichnung. Hersteller innerhalb der EU-Länder können diese für ihre Produkte verwenden. Entscheidet sich ein Unternehmen für den Nutri-Score, so verpflichtet es sich, das für alle Produkte einer Marke zu tun. Hersteller können sich also nicht einzelne Lebensmittel aussuchen, die sie mit dem Nutri-Score kennzeichnen, zum Beispiel nur die mit grünem A und B.</p>

Bildquelle: <https://www.bmel.de>

Textquelle: <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/lebensmittel/kennzeichnung-und-inhaltsstoffe/nutriscore-das-bedeutet-die-kennzeichnung-76209>



Recherchiert im Checker-Space*



EU-Bio-Logo

Das Siegel besteht aus einem stilisierten Blatt auf grünem Hintergrund. Zu dem Logo gehören zusätzlich die Angabe der Codenummer der Öko-Kontrollstelle und die Herkunftsangabe der Zutaten (z.B. EU-Landwirtschaft, Nicht-EU-Landwirtschaft).

<p>Für welche Lebensmittel bzw. Produkte wird das Siegel / die Kennzeichnung genutzt?</p>	
<p>Welche Regeln/Kriterien/Qualitätsmerkmale müssen für das Siegel / die Kennzeichnung eingehalten werden?</p>	
<p>Wer kontrolliert, dass die Regeln/ Kriterien/ Qualitätsmerkmale wirklich eingehalten werden?</p>	
<p>In welchen Ländern oder für wen gilt das Siegel / die Kennzeichnung?</p>	

*<https://www.verbraucherbildung.de/verbraucherchecker/checker-space>

Bildquelle: https://agriculture.ec.europa.eu/farming/organic-farming/organic-logo_de



EU-Bio-Logo

Das Siegel besteht aus einem stilisierten Blatt auf grünem Hintergrund. Zu dem Logo gehören zusätzlich die Angabe der Codenummer der Öko-Kontrollstelle und die Herkunftsangabe der Zutaten (z.B. EU-Landwirtschaft, Nicht-EU-Landwirtschaft).*

<p>Für welche Lebensmittel bzw. Produkte wird das Siegel / die Kennzeichnung genutzt?</p>	<p>Es gilt für alle verpackten Bio-Nahrungsmittel in der Europäischen Union bzw. die in der EU produziert werden. Produkte aus Nicht-EU-Ländern können das EU-Bio-Logo beantragen sowie unverpackte Bio-Produkte.</p>
<p>Welche Regeln/Kriterien/Qualitätsmerkmale müssen für das Siegel / die Kennzeichnung eingehalten werden?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Es dürfen keine chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemittel bei der Produktion/Herstellung eingesetzt werden. Tieren muss eine bestimmte Fläche zur Verfügung stehen (Milchkuh = 6 m², Legehennen = 0,17 m², Zuchtschweine = 2,5 bis 6 m²)** und ausreichend Auslaufmöglichkeiten vorhanden sein. • Das Futter für die Tiere muss aus biologischem Anbau stammen. • Der Antibiotika-Einsatz darf nur zu medizinischen Zwecken genutzt werden. • Produkte dürfen nicht mit Gentechnik hergestellt werden. • Mindestens 95 Prozent der Lebensmittelzutaten eines Produkts müssen aus ökologischer Herkunft stammen.
<p>Wer kontrolliert, dass die Regeln/ Kriterien/ Qualitätsmerkmale wirklich eingehalten werden?</p>	<p>Eine Übersicht über in Deutschland zugelassene Öko-Kontrollstellen gibt es auf dem Portal des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).</p> <p>Beispiel: ARS PROBATA GmbH Berlin (Zugelassen für die Kontrollbereiche: Landwirtschaftliche Erzeugung; Herstellung verarbeiteter Lebensmittel)</p> <p>Die Zusammensetzung der Codenummer für eine in Deutschland zugelassene Kontrollstelle lautet: DE-ÖKO-XXX. Dabei steht „DE“ für Deutschland und „XXX“ für die dreistellige Kennziffer der Kontrollstelle.</p>
<p>In welchen Ländern oder für wen gilt das Siegel / die Kennzeichnung?</p>	<p>Die Kennzeichnung ist verpflichtend in allen Ländern der EU.</p>

Quellen

- https://agriculture.ec.europa.eu/farming/organic-farming/organic-logo_de
- <https://www.bmel.de/DE/themen/landwirtschaft/oekologischer-landbau/eu-bio-logo.html>
- <https://www.verbraucherzentrale-hessen.de/feature/wichtige-bio-oeko-siegel-ueberblick>



Recherchiert im Checker-Space*!



Fairtrade

Siegelinhaber ist der Dachverband FLO e. V. (Fairtrade Labelling Organizations International). Er entwickelt die Kriterien für den Fairen Handel, auf deren Basis das Siegel vergeben wird. Nationale Mitgliedsorganisationen, wie zum Beispiel TransFair e.V. in Deutschland, vermarkten das Siegel.

<p>Für welche Lebensmittel bzw. Produkte wird das Siegel / die Kennzeichnung genutzt?</p>	
<p>Welche Regeln/Kriterien/Qualitätsmerkmale müssen für das Siegel / die Kennzeichnung eingehalten werden?</p>	
<p>Wer kontrolliert, dass die Regeln / Kriterien / Qualitätsmerkmale wirklich eingehalten werden?</p>	
<p>In welchen Ländern oder für wen gilt das Siegel / die Kennzeichnung?</p>	

*<https://www.verbraucherbildung.de/verbraucherchecker/checker-space>

Bildquelle: www.fairtrade-deutschland.de



Das Siegel für fairen Handel

Fairtrade

Siegelinhaber ist der Dachverband FLO e. V. (Fairtrade Labelling Organizations International). Er entwickelt die Kriterien für den Fairen Handel, auf deren Basis das Siegel vergeben wird. Nationale Mitgliedsorganisationen, wie zum Beispiel TransFair e.V. in Deutschland, vermarkten das Siegel.

<p>Für welche Lebensmittel bzw. Produkte wird das Siegel / die Kennzeichnung genutzt?</p>	<p>Das Fairtrade-Siegel steht für fair angebaute und gehandelte Produkte, bei denen alle Zutaten zu 100 Prozent unter Fairtrade-Bedingungen gehandelt und physisch zurück verfolgbar sind, wie zum Beispiel bei Kaffee oder Bananen.</p> <p>Bei Monoprodukten wie Kaffee muss die Zutat unter Fairtrade-Bedingungen gehandelt sein. Bei Mischprodukten muss der Fairhandelsanteil mind. 20 % betragen, wie z.B. bei Schokolade. Fair gehandelte Mischprodukte sind gekennzeichnet durch einen schwarzen Pfeil neben dem Fairtrade-Siegel.</p>
<p>Welche Regeln/Kriterien/Qualitätsmerkmale müssen für das Siegel / die Kennzeichnung eingehalten werden?</p>	<p>Ziel von Fairtrade ist es, Handelsbedingungen für benachteiligte landwirtschaftliche Produzent:innen und Arbeiter:innen in Entwicklungsländern zu verbessern. Die Produzent:innen sollen zum Beispiel von fairen Preisen und der Sicherung langfristiger Handelsbeziehungen profitieren.</p> <p>Um eine Fairtrade-Zertifizierung zu erhalten, müssen Produzent:innen, Händler:innen und Unternehmen soziale, ökologische und wirtschaftliche Standards einhalten. Das bedeutet zum Beispiel, dass ein Mindestlohn gezahlt wird und Kinderarbeit verboten ist.</p>
<p>Wer kontrolliert, dass die Regeln / Kriterien / Qualitätsmerkmale wirklich eingehalten werden?</p>	<p>Die Zertifizierung wird von FLOCERT, der internationalen Zertifizierungsstelle von Fairtrade sowie einigen nationalen Fairtrade-Organisationen durchgeführt.</p>
<p>In welchen Ländern oder für wen gilt das Siegel / die Kennzeichnung?</p>	<p>Das Fairtrade-Siegel gilt weltweit. In vielen Ländern gibt es Ableger von Fairtrade International. In Deutschland ist das Fairtrade Deutschland.</p>

Quellen

www.fairtrade-deutschland.de

<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/lebensmittel/lebensmittelproduktion/faire-lebensmittel-das-bedeutet-die-label-18796>

<https://www.fairtrade-deutschland.de/>



Recherchiert im Checker-Space*!



Initiative Tierwohl

Das ist ein branchenübergreifendes Bündnis aus Landwirtschaft, Fleischwirtschaft und Lebensmitteleinzelhandel – also ein von Wirtschaftsunternehmen entwickeltes Siegel.

Für welche Lebensmittel bzw. Produkte wird das Siegel / die Kennzeichnung genutzt?	
Welche Regeln / Kriterien / Qualitätsmerkmale müssen für das Siegel / die Kennzeichnung eingehalten werden?	
Wer kontrolliert, dass die Regeln / Kriterien / Qualitätsmerkmale wirklich eingehalten werden?	
In welchen Ländern oder für wen gilt das Siegel / die Kennzeichnung?	

Bildquelle: <https://initiative-tierwohl.de/>

*<https://www.verbraucherbildung.de/verbraucherchecker/checker-space>



Initiative Tierwohl

Das ist ein branchenübergreifendes Bündnis aus Landwirtschaft, Fleischwirtschaft und Lebensmitteleinzelhandel – also ein von Wirtschaftsunternehmen entwickeltes Siegel.

<p>Für welche Lebensmittel bzw. Produkte wird das Siegel / die Kennzeichnung genutzt?</p>	<p>Dieses Siegel wird für unverarbeitetes Fleisch von Schweinen, Masthühnern, Puten und Rindern genutzt. Es gilt auch für bearbeitete und verarbeitete Fleischprodukte.</p>
<p>Welche Regeln/Kriterien/Qualitätsmerkmale müssen für das Siegel/die Kennzeichnung eingehalten werden?</p>	<p>Alle teilnehmenden Schweine-, Geflügel- und Rinder bzw. Milchviehhaltenden-Betriebe müssen verpflichtende Grundanforderungen erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung der gesetzeskonformen Haltung der Tiere • Durchführung von Stallklima- und Tränkwasserchecks • In der Schweinemast muss zudem „10 % mehr Platzangebot“ und „ständiger Zugang zu Raufutter“ umgesetzt werden. <p>Darüber hinaus sind weitere Maßnahmen umzusetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wie z.B. zusätzliches organisches Beschäftigungsmaterial oder Scheuermöglichkeit • Alle Geflügelhalter müssen zusätzlich zu den Grundanforderungen ihren Tieren ein größeres Platzangebot und zusätzliches Beschäftigungsmaterial anbieten.
<p>Wer kontrolliert, dass die Regeln/ Kriterien/ Qualitätsmerkmale wirklich eingehalten werden?</p>	<p>Es überprüfen Zertifizierungsstellen im Auftrag der Initiative Tierwohl in regelmäßigen Audits die Einhaltung der Tierwohlkriterien. Alle Teilnehmer:innen werden mindestens zweimal jährlich überprüft, einmal davon unangekündigt.</p>
<p>In welchen Ländern oder für wen gilt das Siegel / die Kennzeichnung?</p>	<p>Es gilt in Deutschland für alle Betriebe, die an dem Programm Initiative Tierwohl teilnehmen. Bei Geflügel (Hähnchen, Pute) aber ist eine Teilnahme von Betrieben aus dem Ausland möglich.</p>

Quellen

https://www.verbraucherzentrale.nrw/sites/default/files/migration_files/media240147A.pdf

<https://initiative-tierwohl.de/>